

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

Mercredi matin, 7 juin 2017

Direction de l'instruction publique

20 2017.RRGR.139 Autre affaire
Fonds d'encouragement des activités culturelles. Comptes annuels 2016

La présidente. Wir kommen zum Traktandum 20, zu welchem wir bereits Voten gehört haben. Gibt es dazu Fraktionssprechende?

Beat Giauque, Ittigen (PLR). Die FDP stimmt dem Antrag der Regierung an und für sich zu und genehmigt die Jahresrechnung 2016 des Kulturförderungsfonds. Doch ich möchte drei kurze Bemerkungen dazu anbringen. Erstens: Die Filmprojektförderung ist die absolut grösste Empfängerin, und sie ist dies im wahrsten Sinne des Wortes mit sichtbarem Erfolg. Das bernische Filmschaffen ist inzwischen sehr präsent, nicht nur auf nationalen, sondern auch auf internationalen Festivals sowie in den Kinos. Die Resultate kommen bei der Bevölkerung gut an, und Bern hat sich neben dem Musikbereich auch in dieser Szene einen Namen gemacht. Zweitens: Kulturprojekte in der Schule sind ein wichtiges Element der Kulturförderung und sind auch wichtig für die Zukunft. Sie entsprechen einem Bedürfnis. Die Früchte dieser Arbeit werden wir allerdings erst später sehen. Drittens zur Schlechtwetter-Garantie: Wir sind damit einverstanden, dass die zweckgebundene Einlage aufgelöst wird. Auch in Zukunft können im Rahmen des allgemeinen Fonds Schlechtwetter-Defizitgarantien gewährt werden. In diesem Zusammenhang dankt die FDP dem Amt für Kultur und seinen Mitarbeitenden für ihre Arbeit.

Donat Schneider, Diessbach bei Büren (UDC). Die Fondsrechnung ist auch in der SVP unbestritten. Während der Diskussion in der Fraktion tauchte jedoch noch eine Frage auf, die ich dem Regierungsrat gerne stellen möchte. Wir haben sie in der Kommission nicht sehr intensiv diskutiert, aber in unserer Fraktion hat sie einige Fragen ausgelöst. Sie finden hinten in der Rechnung den Anstieg der Verwaltungskosten. Dieser wird mit der Entschädigung begründet, die auch an die Kulturkommissionen ausgerichtet wird. Früher wurde diese in der ordentlichen Rechnung aufgeführt, und jetzt taucht sie in der Fondsrechnung auf. In diesem Zusammenhang hat man die Frage gestellt, ob es diese Kommissionen wirklich alle braucht und ob sie durchgehend so intensiv arbeiten. Wir haben zum Beispiel eine deutschsprachige Kommission für allgemeine Kulturfragen. Dann gibt es dieselbe Kommission für die französische Sprache. Weiter gibt es eine Bibliothekskommission sowie Fachkommissionen für einzelne Kultursparten. Daneben gibt es eine deutschsprachige Literaturkommission, eine Kommission für Theater und Tanz sowie eine Kunst-, eine Musik- und eine Filmkommission. Es wurde darauf hingewiesen, dass dies beim Sport- und beim Lotteriefonds analog gehandhabt werde. Beim Sportfonds sind mir jedoch keine solchen Kommissionen bekannt. Vielleicht könnte Regierungsrat Pulver dazu etwas ausführen.

La présidente. Es gibt keine weiteren Fraktionssprecher. Somit hat der Regierungsrat das Wort.

Bernhard Pulver, directeur de l'instruction publique. Eigentlich wollte ich zur Jahresrechnung des Kulturförderungsfonds nichts mehr sagen. Diese ist offenbar unbestritten, vielen Dank. Ich möchte jedoch auf die Frage von Grossrat Schneider bzw. der SVP-Fraktion eingehen. Was hat es mit den kulturellen Kommissionen auf sich? Die kulturellen Kommissionen haben eine recht lange Tradition. Das hat damit zu tun, dass zu den Instrumenten der Kulturförderung auch die Verleihung von Preisen gehört. Diese dienen der Anerkennung der Kulturschaffenden. Nächstens werden zum

Beispiel wieder Literaturpreise vergeben. Weiter gibt es unter anderem einen Preis für die Kulturvermittlung sowie einen Filmpreis. Die Verleihung dieser Preise gehört zu den Aufgaben dieser Kommissionen. Es ist wichtig, dass wir eine Kommission haben, die diese Preise unabhängig von der Verwaltung abgeben kann. Es wäre nicht gut, wenn ich persönlich aufgrund meines Geschmacks entscheiden könnte, welche Bücher ich mit einem Preis auszeichnen will, oder wenn dies der Chef des Amts für Kultur täte. Wir möchten diese Entscheide nicht innerhalb der Verwaltung fällen. Deshalb delegieren wir sie an eine unabhängige Kommission, der verschiedene Kulturschaffende und andere Personen, die im Kulturbereich tätig sind, angehören.

Eine weitere Aufgabe dieser Kommissionen besteht darin, dem Amt für Kultur im voraus beratend zur Seite stehen, wenn es um die Förderung von Kulturprojekten geht. Wir brauchen auch einen Blick von aussen auf die kulturpolitische Arbeit des Amts für Kultur. Kulturschaffende sowie Personen, die in einem anderen Zusammenhang mit Kultur zu tun haben, etwa auch Fachleute, die an der Uni oder an der BFH lehren und forschen, beraten uns in Sachen Kulturförderungspraxis. Gerade im Kulturbereich erachte ich es als sehr wichtig, dass wir solche Kommissionen haben. Braucht es nun alle Kommissionen? Diese Kommissionen decken die ganze Bandbreite der Sparten, wie etwa Film, Literatur, Tanz etc., ab. Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Diese Kommissionen bestehen schon seit Jahrzehnten. Meine Mutter hat zum Beispiel in den 70er-Jahren die deutschsprachige Literaturkommission präsiert. Ich habe nicht vor, an dieser Struktur etwas zu ändern. Wir haben uns im Zusammenhang mit dem Vorstoss, der forderte, die Kommissionen genauer anzuschauen, mit dieser Sache beschäftigt. Dabei sind wir zum Schluss gekommen, dass diese Kommissionen für das Amt für Kultur ein zweckmässiges Instrument darstellen.

La présidente. Wir kommen zur Abstimmung über die Jahresrechnung 2016 des Kulturförderungsfonds. Wer diese Jahresrechnung annimmt, stimmt ja, wer sie ablehnt, stimmt nein.

Vote

Décision du Grand Conseil:

Adoption

Oui 129

Non 1

Abstentions 4

La présidente. Sie haben die Jahresrechnung angenommen. Ich kann Ihnen nun die Resultate der Wahlgeschäfte bekanntgeben.

Résultat de l'élection d'un membre PS-JS-PSA de la CGes affaire 2017.RRGR.276

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 148, dont 4 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 144, majorité absolue: 73. Est élu:

Regina Fuhrer-Wyss par 144 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un membre UDC de la CJus, affaire 2017.RRGR.286.

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 147, dont 5 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 142, majorité absolue: 72. Est élu:

Christine Gerber par 142 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un membre Les Verts de la CIRE, affaire 2017.RRGR.287.

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 148, dont 6 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 142, majorité absolue: 72. Est élu:

Daniel Klauser par 142 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un membre UDC de la CSoc, affaire 2017.RRGR.277.

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 145, dont 7 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 138, majorité absolue: 70. Est élu:

Carlo Schlatter avec 138 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un membre Les Verts de la CSoc, affaire 2017.RRGR.288.

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 148, dont 4 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 144, majorité absolue: 73. Est élu:

Madeleine Graf-Rudolf avec 144 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un membre suppléant UDC de la CSoc, affaire 2017.RRGR.289.

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 146, dont 9 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 137, majorité absolue: 69. Est élu:

Anne Speiser avec 135 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un membre UDC de la CIAT, affaire 2017.RRGR.290.

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 146, dont 6 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 140, majorité absolue: 71. Est élu:

Lars Guggisberg avec 140 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un membre suppléant UDC de la CIAT, affaire 2017.RRGR.291.

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 147, dont 6 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 141, majorité absolue: 71. Est élu:

Willy Marti avec 141 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un membre suppléant Les Verts de la CIAT, affaire 2017.RRGR.313.

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 147, dont 7 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 140, majorité absolue: 71. Est élu:

Daniel Klauser avec 140 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un scrutateur ou d'une scrutatrice Les Verts au 1er juillet 2017, affaire 2017.RRGR.268.

Bulletins distribués: 148, bulletins rentrés: 148, dont 6 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 142, majorité absolue: 72. Est élu:

Michel Seiler avec 142 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un membre suppléant germanophone de la Cour suprême pour la période jusqu'au 31.12.2022, affaire 2017.RRGR.269.

Bulletins distribués: 149, bulletins rentrés: 149, dont 5 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 144, majorité absolue: 73. Est élu:

Judith Hofstetter avec 144 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection de deux juges spécialisé-e-s du Tribunal arbitral des assurances sociales pour la période jusqu'au 31.12.2022, affaire 2017.RRGR.292.

Bulletins distribués: 149, bulletins rentrés: 149, dont 0 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 149, majorité absolue: 75. Est élu:

Martin Hofer avec 149 voix

René Jaussi avec 149 voix (*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un ou d'une juge germanophone de Tribunal régional (100%), pour la période jusqu'au 31.12.2022, affaire 2017.RRGR.270.

Bulletins distribués: 149, bulletins rentrés: 149, dont 3 blancs et 2 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 144, majorité absolue: 73. Est élu:

Patric Poggio avec 82 voix

Nicolas Wullemin obtient 62 voix

(*Applaudissements*)

Résultat de l'élection d'un juge spécialisé ou d'une juge spécialisée de tribunal régional francophone dans les litiges relevant du droit du travail pour la période jusqu'au 31.12.2022, affaire 2017.RRGR.271.

Bulletins distribués: 149, bulletins rentrés: 149, dont 5 blancs et 0 nuls, bulletins entrant en ligne de compte: 144, majorité absolue: 73. Est élu:

Daniel Heizmann avec 144 voix (*Applaudissements*)

La présidente. Habe ich jemanden vergessen, der zur Wahl gestanden hat? – Das ist nicht der Fall. Dann gratuliere ich allen Gewählten und danke den Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern herzlich dafür, die Wahl vorbereitet und die Stimmen ausgezählt zu haben.